

Inhalt

1.	Einleitung	7
1.1.	Die Problemstellung	7
1.2.	Die Fragestellung bildungstheoretisch beleuchtet	12
1.3.	Übersicht über Arbeiten verwandter Thematik	15
2.	Methodik	20
2.1.	Arbeitshypothese	20
2.2.	Die Auswahl der Stichproben	22
2.3.	Erhebungsmethoden	23
2.4.	Statistische Methoden	27
3.	Beschreibung der Stichproben anhand der erhobenen Fakten	29
3.1.	Sozialdaten der Probanden	29
3.1.1.	Alter der Probanden	29
3.1.2.	Geschlecht der Probanden	29
3.1.3.	Familienstand der Probanden	30
3.1.4.	Kinderzahl der Probanden	30
3.1.5.	Bildung bzw. Ausbildung der Probanden	31
3.1.5.1.	Schulabschluß der Probanden	31
3.1.5.2.	Alter bei Schulentlassung	31
3.1.5.3.	Berufsausbildung der Probanden	32
3.1.5.4.	Bildung/Ausbildung der Probanden zur Zeit der Befragung	32
3.1.5.5.	Bildung einer "Bildungskategorie"	33
3.1.6.	Beruf der Probanden	34
3.1.6.1.	Berufszufriedenheit incl. Ausbildung	34
3.1.6.2.	Gründe für Berufsunzufriedenheit der Probanden	35
3.1.6.3.	Berufliche Wünsche und Pläne	35
3.1.6.4.	Soziale Mobilität der Probanden	36
3.1.6.4.1.	Zum Begriff der sozialen Mobilität	36 *
3.1.6.4.2.	Erklärung der in dieser Untersuchung benutzten Definition der sozialen Mobilität	37
3.1.6.4.3.	Verteilung der sozialen Mobilität unserer Stichprobe	38
3.1.6.4.4.	Soziale Mobilität und Geschlecht	38
3.1.7.	Eltern der Probanden	39
3.1.7.1.	Alter der Mutter bzw. des Vaters bei der Geburt	39
3.1.7.2.	Verwandtschaftsverhältnis zur Mutter und Vater	39
3.1.7.3.	Scheidung der Eltern	40
3.1.7.4.	Alter des Probanden bei Wiederverheiratung der Eltern	40
3.1.7.5.	Nicht im Elternhaus aufgewachsen	41
3.1.7.6.	Beruf der Eltern	41
3.1.7.7.	Zusammenfassung Eltern der Probanden	41
3.1.8.	Geschwister der Probanden	42
3.1.8.1.	Kinderzahl in der Familie	42
3.1.8.2.	Geschwisterposition	42
3.1.8.3.	Anzahl der Schwestern und Brüder	43
3.1.8.4.	Trennung von Geschwistern	43

3.1.8.5.	Zusammenfassung Geschwister der Probanden	43
3.2.	Beschreibung der Symptome und der Beziehungen zu Mitmenschen in der Kindheit	44
3.2.1.	Symptome in der Kindheit	44
3.2.2.	Beziehungen zu Mitschülern	44
3.2.3.	Beziehungen zu Lehrern und anderen Autoritäten	45
3.2.3.1.	Verständnis	45
3.2.3.2.	Verhältnis zur Autorität	45
3.3.	Beschreibung der Beziehungen zu Mitmenschen zur Zeit des Aufsuchens der Praxis	46
3.3.1.	Kontaktfreudigkeit	46
3.3.1.1.	Dauerfreundschaft	46
3.3.2.	Fremdeinschätzung durch Freunde oder Partner	46
3.3.3.	Selbsteinschätzung	47
3.3.4.	Zusammenfassung der Beziehungen der Probanden zu den Mitmenschen	47
3.4.	Anlaß des Kommens in die psychologische Praxis	48
3.4.1	Symptome beim Aufsuchen der psychologischen Praxis	49
3.4.2.	Zusammenfassung der Symptome beim Aufsuchen der Praxis	50
	Untersuchungsergebnisse Empirische Zusammenhänge	51
4.1.	Bildungsschicksale der Probanden und ihr familiärer Hintergrund	51
4.1.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	51
4.1.2.	Bildung der Probanden / Berufl. Stellung des Vaters	52
4.1.3.	Bildung der Probanden / Berufliche Stellung der Mutter	53
4.1.4.	Bildung der Probanden / Geschwisterposition	53
4.1.5.	Bildung der Probanden / Anzahl Geschwister	54
4.1.6.	Bildung der Probanden / Geschlecht der Probanden	54
4.1.7	Berufliche Stellung der Probanden / Berufliche Stellung des Vaters	54
4.1.8.	Berufliche Stellung der Probanden / Geschlecht	56
4.2.	Abweichendes Verhalten der Probanden / Anzahl ihrer Geschwister und Geschwisterposition	56
4.2.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	56
4.2.2.	Schwierigkeiten im Beruf/Anzahl Geschwister	57
	Schwierigkeiten im Beruf/Geschwisterposition	58
4.2.3.	Allgemeine Ängste/Anzahl Geschwister	59
	Allgemeine Ängste/Geschwisterposition	59
4.2.4	Allgemeine Unsicherheit/Anzahl Geschwister	60
	Allgemeine Unsicherheit/Geschwisterposition	61
4.2.5.	Kontaktstörungen/Anzahl Geschwister	62
	Kontaktstörungen/Geschwisterposition	63
4.2.6.	Arbeitsstörungen/Anzahl Geschwister	63
	Arbeitsstörungen/Geschwisterposition	64
4.3.	Abweichendes Verhalten der Probanden und ihre Bildung	65
4.3.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	65
4.3.2.	Schwierigkeiten im Beruf/Bildung der Probanden	66

4.3.3.	Allgemeine Ängste/Bildung der Probanden	67
4.3.4.	Allgemeine Unsicherheit/Bildung der Probanden	68
4.3.5.	Kontaktstörungen/Bildung der Probanden	69
4.3.6.	Arbeitsstörungen/Bildung der Probanden	70
4.4.	Abweichendes Verhalten der Probanden und ihre berufliche Stellung	71
4.4.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	71
4.4.2.	Schwierigkeiten im Beruf/Berufliche Stellung der Probanden	72
4.4.3.	Allgemeine Ängste/Berufliche Stellung der Probanden . . .	74
4.4.4.	Allgemeine Unsicherheit/Berufliche Stellung der Probanden	76
4.4.5.	Kontaktstörungen/Berufliche Stellung der Probanden . . .	78
4.4.6.	Arbeitsstörungen/Berufliche Stellung der Probanden	80
4.5.	Abweichendes Verhalten der Probanden und ihre soziale Mobilität	81
4.5.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	81
4.5.2.	Schwierigkeiten im Beruf/Relativer Mobilitätsindex	82
4.5.3.	Allgemeine Ängste/Relativer Mobilitätsindex	84
4.5.4.	Allgemeine Unsicherheit/Relativer Mobilitätsindex	86
4.5.5.	Kontaktstörungen/Relativer Mobilitätsindex	88
4.5.6.	Arbeitsstörungen/Relativer Mobilitätsindex	90
4.6.	Abweichendes Verhalten der Probanden und die berufliche Stellung des Vaters	92
4.6.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	92
4.6.2.	Schwierigkeiten im Beruf/Berufliche Stellung des Vaters . .	92
4.6.3.	Allgemeine Ängste/Berufliche Stellung des Vaters	93
4.6.4.	Allgemeine Unsicherheit/Berufliche Stellung des Vaters . .	94
4.6.5.	Kontaktstörungen/Berufliche Stellung des Vaters	94
4.6.6.	Arbeitsstörungen/Berufliche Stellung des Vaters	95
5.	Die Aussagen der Ergebnisse	96
6.	Diskussion der Ergebnisse	100
	Literatur	107
	Anhang	
	EDV-Auswertungstabellen	113
	Fragebogen	155
	Codeplan	163